

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0190/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 29.05.2024
		Verfasser/in:
Anträge gem. § 12 GeschO		
1. Aktive Unterstützung der Schulwegsicherung und Beitrag zur Verkehrssicherheit an der GGS Richterich, Antrag der CDU-BF vom 17.05.2024		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.06.2024	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag lfd. Nr. 61 wird angenommen.

Anlage/n:

Antrag der CDU-BF vom 17.05.2024, lfd. Nr. 61



118. Nr. 61



CDU-Fraktion Bezirksvertretung Richterich-Horbach

- gemeinsam für unseren Ort -

Hans Peter Kehr (CDU-Fraktionsvorsitzender)
Postanschrift:
Amstelbachstr. 30, 52072 Aachen
E-Mail: hpkehr@t-online.de

Herrn
Bezirksbürgermeister
Hubert Meyers
Bezirksvertretung Aachen-Richterich
Roermonder Str. 599
52072 Aachen

Aachen, 17.05.2024

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich-Horbach
hier: aktive Unterstützung der Schulwegsicherung und Beitrag zur Verkehrssicherheit
für Schülerinnen und Schüler der GGS Richterich mit kath. Teilstandort Horbach

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren

Wiederholt wurde ich im Laufe der zurückliegenden Tage und Wochen von besorgten Eltern nahe der Gemeinschafts-Grundschule Richterich (GGs Richterich mit katholischem Teilstandort Horbach) in der Grünenthalerstr. 2 angesprochen.

Wissend um meine aktuelle Funktion in der Bezirksvertretung Richterich-Horbach und meiner beruflichen Zugehörigkeit zum Polizeipräsidium Aachen wurde das Thema „sicherer Schulweg“ durch begleitende Maßnahmen platziert. Schnell entwickelte sich hieraus ein munterer Dialog dem in kurzer Zeit mehrere Eltern, Lehrer und OGS-Aufsichtspersonen beitraten.

Aus der Gruppe heraus hat man positiv die Installation eines Displays (vermutlich eines Displays des Bezirks) im Bereich der Horbacher Straße bewertet und stellte die Frage, ob man denn so etwas nicht in Schulinähe „fest“ installieren könne. Ich habe darauf hingewiesen, dass an diversen Schulen in Aachen eine ähnliche Anlage installiert wurde. Diese besitzt eine Leuchtschrift „Achtung Schule“ und warnt Verkehrsteilnehmer (vorwiegend Autofahrer) eindringlich und effektiv. So etwas können sich Eltern und Schulleitung sicherlich sehr gut als Unterstützung vorstellen.

Leider ist bei der Nachschau in unmittelbaren Bereich kein Laternenmast vorhanden, an welchem man eine entsprechende Spannung abgreifen bzw. elektrisch installieren kann. Vorhandene Licht-Masten müssten vermutlich ggf. aufwändig und kostenintensiv versetzt werden, was sicherlich von der Planung her schon sehr zeitintensiv wäre.

1/3

Darüber hinaus wären ggf. Tiefbau- und Installationsarbeiten (Leistungslegung und Anschluss) in nicht unerheblichem Umfang erforderlich, die im Ergebnis auch zu kostenintensiv sind.

Aufgrund meiner Tätigkeit als Bezirksvertreter und meiner beruflichen Aktivität fühle ich mich zielgerichtet angesprochen und hieraus dennoch zur Handlung verpflichtet. Dieser Verpflichtung möchte ich hiermit in Abstimmung mit meinen Fraktionskollegen umgehend nachkommen.

Vorschlag der CDU-Fraktion:

Zur Vermeidung von nicht unerheblichen Kosten für eine Komplett-Installation, aber dennoch dem Bedürfnis nach einem mehr an Sicherheit folgend, könnte eine flexible Lösung zielführend sein.

So könnte man, in Abstimmung mit dem zuständigen Fachbereich der Stadt Aachen (FB68) im Bereich der Grünenthaler Str. in Fahrtrichtung Schule, kurz vor bzw. am dortigen Parkplatz (Cube) auf dem rechten Gehweg, einen ca. 5 m hohen Mast (Verkehrszeichenmast als Leermast) montieren lassen. Sofern die Befestigung des Displays flexible genug ist könnte auch eine Drehung für die Gegenfahrtrichtung erfolgen. Ob dies durch den Erfassungswinkel möglich ist müsste der Fachbereich prüfen.

Diese Arbeiten könnte der Stadtbetrieb (E 18) sicherlich kostengünstig und schnell in Eigenleistung durchführen und an dem so montierten Mast könnte dann das Schild des Bezirks mit einem am Mast befestigten Solarpanel (Solarmodul) versorgt und betrieben werden. Die Prüfung der Betriebsmöglichkeit mittels Solarpanel müsste vorab durch den Fachbereich erfolgen.

Ich bitte hiermit höflich um eine entsprechende Annahme/Behandlung des vorgelegten Antrags der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich-Horbach.

gez.

Hans Peter Kehr

Anlage:

Lichtbild (Beispiel)

Grünenthalerstraße in Fahrtrichtung Horbacher Str. unmittelbar vor der Einfahrt zum Cube mit einem möglichen Anzeigebeispiel des Displays.



